

Zusage in NRW

Beitrag von „Halbmond“ vom 6. Dezember 2006 16:07

Hallo,

ich hab' da eine, bisher leider noch utopische Frage. Angenommen, man bekommt nach einem Vorstellungsgespräch tatsächlich die Stelle angeboten. Wie lange hat man "Bedenkzeit", bevor man die Stelle verbindlich annimmt?

Da in NRW die Vorstellungsgespräche ja einen Monat laufen, wären drei Tage Bedenkzeit, wie es viele bei uns im Seminar behaupten, doch eigentlich ein wenig kurz, oder? Falls man direkt am Anfang, also noch vor den Weihnachtsferien, eine Stelle angeboten bekommt (was natürlich toll wäre), könnte man an den Vorstellungsgesprächen, die erst im Januar stattfinden, ja gar nicht mehr teilnehmen... 😞

Vielleicht kennt sich ja jemand auf diesem Gebiet aus?!

Beitrag von „Britta“ vom 6. Dezember 2006 16:26

Merkwürdig, merkwürdig,... sonst war die Zeit der Vorstellungsgespräche immer nur eine Woche lang. Aber bei leo steht tatsächlich 15.12. - 15.1.

Beim Bewerbungstraining letztes Jahr habe ich die Information erhalten, dass man Bedenkzeit hat bis zum ersten Werktag nach Ablauf der Frist für die Gespräche, damit man eben auf jeden Fall auch alle Gespräche durchführen kann. Allerdings war die Zeit auch wie gesagt nur eine Woche lang, deshalb weiß ich nicht, ob das immer noch so ist. Definitiv kannst du sonst mal beim Personalrat nachfragen oder bei einer Gewerkschaft, die können dir helfen.

Viel Glück wünscht

Britta

Beitrag von „julietx“ vom 6. Dezember 2006 16:34

hallo halbmond!

bin auch gerade im bewerbungsverfahren dabei und kann dir "nur" sagen, was ich bisher alles erfahren habe:

- tatsächlich kann man sich bis zu drei tagen bedenkzeit ausbeten, mehr wäre unrealistisch, denn die schule hält dir ja solange im grunde die stelle frei! wenn da jeder wochenlang warten würde, würde ja das ganze verfahren blockiert werden;
- die allermeisten schulen werden ihre termine für die vorstellungsgespräche schon vor den weihnachtsferien festgelegt haben, denn das neue schulhalbjahr beginnt ja schon am 19. januar! da wollen alle das noch vor den ferien in trockenen tüchern haben!; auf einnige meiner bewerbungen habe ich bestätigungsschreiben erhalten, die auch aussagen, für wann die jeweilige schule ihre termine festgelegt hat (ist alles vor weihnachten!);
- übrigens schrieb mir eine schule, ich solle mich am 14.12. nachmittags und abends telefonisch bereit halten, denn sie würden dann evtl. anrufen und mich schon für den nächsten tag einladen wollen!!!! (die haben es ganz schön eilig! die ordnungsgruppen werden jedenfalls für das gymnasium erst am 14.12. den schulen zugestellt!);
- offiziell können die gespräche zwar bis zum 15. januar laufen, doch ich denke, dass das nur in ausnahmefällen auch genutzt wird!

hoffe, dass dir das erstmal weiter hilft!

grüße,
j.

Beitrag von „Delphine“ vom 6. Dezember 2006 17:11

Ich stecke auch im Bewerbungsverfahren und ich weiß auch von Schulen, die erst im Januar zu Gesprächen einladen.

Zur Bedenkzeit wurde uns vom Betriebsrat auf einer Seminarinternen Bewerbungstrainingssitzung erklärt, dass auch weiterhin die Regelung gelte, dass man sich bis zum Tag nach dem letzten Termin der Vorstellungsgespräche (also 16.1.) überlegen kann, ob man eine Stelle annimmt. Dass die Schulen das sehr ungern sehen und versuchen einen festzunageln ist durchaus verständlich, aber eine andere Sache! Ich weiß aus dem letzten Durchgang von Freunden, dass die Favoriten zuletzt eingeladen wurden und dann gebeten wurden gleich zum Unterzeichnen dazubleiben. Da dann nein zu sagen ist sicherlich nicht so ganz einfach. Aus dem langen Bedenkzeitraum ergibt sich, dass der Zweitplatzierte gegebenenfalls erst am 16.1 angerufen wird und dann allerdings nur sehr wenig Zeit hat (da wussten sie den genauen Zeitraum nicht) zu unterschreiben. Es kann dann auch wohl tatsächlich passieren, dass Leute "nachgeladen" werden, die sich beworben haben, aber nicht zum Gespräch eingeladen wurden - hat man uns jedenfalls gesagt...

Viele Grüße

Delphine

Beitrag von „Britta“ vom 6. Dezember 2006 17:40

Das mit den Zweitplatzierten muss aber nicht so sein. Meine Freundin war Zweitplatzierte und hat direkt am selben Tag den Anruf bekommen, dass sie auf dem zweiten Platz ist und der erste sich noch nicht entschieden hat. (Hat dann zum Glück auch geklappt 😊).

Beitrag von „Elaine“ vom 6. Dezember 2006 18:19

Hatten heute auch eine Info dazu bekommen im Seminar:

Du darfst bis zum 15.1. um Bedenkzeit bitten, also bis zum Ende der Bewerbungsfrist.
Allerdings: Wenn du dann absagst, kann es sehr gut sein, dass die Schule ohne neuen Lehrer da steht (also fies gegenüber der Schule und besonders den anderen Bewerbern über, die dann eine Chance gehabt hätten, aber das muss ja jeder selbst entscheiden)

Beitrag von „Tina_NE“ vom 6. Dezember 2006 20:53

Zitat

Du darfst bis zum 15.1. um Bedenkzeit bitten, also bis zum Ende der Bewerbungsfrist.
Allerdings: Wenn du dann absagst, kann es sehr gut sein, dass die Schule ohne neuen Lehrer da steht (also fies gegenüber der Schule und besonders den anderen Bewerbern über, die dann eine Chance gehabt hätten, aber das muss ja jeder selbst entscheiden)

Ob das jetzt fies ist oder nicht, sei dahingestellt. Es kann ja gut sein, dass deine Wunschschule eben erst NACH den Ferien einlädt. Da will man sich doch die Möglichkeit offen halten, sich diese Schule zunächst anzuschauen, und das Gespräch zu führen. Schließlich geht es da um eine Stellenzusage, bei der man mindestens 5 Jahre bleiben muss....da sollte einem schon die Zeit gewährt werden.

Alles andere wäre quatsch!

Der Personalrat hat uns auch gesagt, dass wir wirklich bis zum letzten Tag der Gespräch (15.1.) Zeit haben, und uns entscheiden können. Alles andere ist nicht rechtens.

LG
Tina

Beitrag von „Elaine“ vom 6. Dezember 2006 21:06

Gut, dann nicht fies, mir auch egal.

Allerdings glaube ich, wenn du ein Lehrer an einer Schule wärst, die aus diesem Grund keinen neuen Lehrer bekommt und du dann mehr Unterricht übernehmen müsstest unter Umständen, fändest du es aber auch fies.

Aber das ist jetzt Haarspalterei und gar nicht das Thema; da ich aber klugscheißerisch veranlagt bin, musste ich dazu noch mein Kommentar abgeben . 😄

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. Dezember 2006 21:19

Zitat

Elaine schrieb am 06.12.2006 21:06:

[...] da ich aber klugscheißerisch veranlagt bin, musste ich dazu noch mein Kommentar abgeben . 😄

Lehrer haben **vormittags** Recht und **nachmittags** frei. 😊 Von **abends** ist da nirgendwo die Rede 😄😄😄

Sorry, OT!

Beitrag von „Tina_NE“ vom 6. Dezember 2006 21:27

image not found or type unknown



Beitrag von „schulgespenst“ vom 6. Dezember 2006 22:03

Ich habe in der letzten Runde die Vorstellungsgespräche mitgemacht und es war bei allen Schulen so, dass sie die Bewerber darauf gedrängt haben, möglichst am Tag oder an dem nach der Zusage zu unterschreiben. Man muss schon sehr hartnäckig sein, um sich noch ewig Zeit zu lassen und ob das dann ein guter Einstand in der neuen Schule ist, sei dahingestellt. Aus der Perspektive der Schulen gesehen ist es auch mehr als verständlich, immerhin brauchen diese Schulen die Lehrer ab 1. Februar.

Gute Nacht, Schulgespenst

Beitrag von „klangfaktor“ vom 6. Dezember 2006 22:32

Das sind so extrem wichtige Informationen! Die hätte ich ohne dieses Forum nicht gehabt. Danke!

Alle Leute, mit denen ich über die Bedingungen dieser Bewerbung spreche, nehmen als erstes das Wort Knebel in den Mund 😊 und schweigen dann...

Gut, dass man sich hier schlau machen kann. Gut auch, dass man sich entsprechende Gesetze für viele Fragen runterladen kann.

Bei uns hat es keinerlei Info im Seminar zu diesen Sachen gegeben. Unmöglich, eigentlich! Ich kann doch nicht von dem Terminplan einer Schule im Rahmen weniger Wochen meine Zukunft für viele Jahre abhängig machen.

MfG

Klangfaktor

Beitrag von „Tina_NE“ vom 6. Dezember 2006 22:46

Zitat

Aus der Perspektive der Schulen gesehen ist es auch mehr als verständlich, immerhin brauchen diese Schulen die Lehrer ab 1. Februar.

Die Frage ist aber auch, ob ein Kollege, der einfach nur zusagt, weil er im Stress ist und dazu gedrängt wurde, dann aber nach 6 Wochen einen Versetzungsantrag stellt und auf Sparflamme arbeitet dann so ein guter Kollege ist.....

Man sollte nicht nur die Schule im Blick haben, sondern auch sich selbst!

Ich hab ja nichts gegen eine schnelle Zusage, wenn man sich sicher ist, aber das ist man halt nicht immer...

Just my two cents

Tina